

## Projektkurs am Georg-Büchner-Gymnasium 2023/24

<b>Thema des Kurses</b>	Die „Hure“ in der Literatur – Gesellschaftliche Randfiguren von der Aufklärung bis zur Postmoderne
<b>Kennung</b>	D-B
<b>Referenzfach</b>	Deutsch
<b>Erläuterung zum thematischen Schwerpunkt</b>	Die Frau schwankt in der figuralen Darstellung in der Literatur gerne und immer wieder zwischen „Heilige“ und „Hure“. Dabei sind aber gerade die an den gesellschaftlichen Rand gedrängten Figuren oftmals die Träger moralischer Botschaften. Der Projektkurs betrachtet und untersucht unterschiedliche Darstellungen von Frauen in der Literatur von der Aufklärung bis zur Postmoderne (bspw. bei Lessing, Wagner, Goethe, Büchner, Zola, Hauptmann, Schnitzler, Brecht, Sartre) und nimmt dabei insbesondere die literarische Funktion gesellschaftlicher Randfiguren in den Blick, die abgestempelte, ausgewiesene, degradierte und missachtete Frau, die nicht immer als Prostituierte tätig sein muss, von ihrem Umfeld aber als „Hure“ klassifiziert wird.
<b>Leistungsbewertung</b>	Bewertet werden die Qualität und der Umfang der erbrachten Ergebnisse, der betriebene notwendige Aufwand, wie sie in Zwischenberichten vor der Gesamtgruppe und im Endergebnis deutlich werden.
<i>Der Projektkurs führt zu einem Produkt, das - bei aller Vielfalt der Einzelproduktionen - den thematischen Zusammenhang der Einzelbeiträge erkennen lässt.</i>	
<b>Produkt</b> (Präsentation und/oder eine schriftliche Dokumentation und/oder Organisation und Durchführung einer Veranstaltung)	1. Portfolio zur Dokumentation der Arbeitsprozesse 2. min. 7-seitige Hausarbeit zu einer selbstgewählten Schwerpunktliteratur
<b>prozessbegleitende Schülerleistungen</b>	Beteiligung am Unterricht Qualität der eingebrachten Ideen s. auch oben: Leistungsbewertung